

der Sonne, der Montag von Monte der Donnerstag von dem
 Consens oder Junier, der Freitag von der Freya oder Fre-
 rik, heißt von andern Umständen bekommen, als der Dien-
 stag von Dienen oder Dienichen, die daran gehalten wor-
 den, der Mittwoch heißt, weil er der mittlere Tag in
 der Woche ist, der Sonnabend, weil er vor dem Sonntag
 verberget. Ob werden daher auch gemeinlich mit
 den Zeichen der Planeten bezeichet, als der Sonntag durch
 S, der Montag durch J, der Dienstag durch F, der Mitt-
 woch durch M, der Donnerstag durch M, der Frey-
 tag durch F, der Sonnabend oder Samstag durch S. Die
 Juden setzen ihren Sabbath des Sonnabends, fangen derselben
 aber vom Freytag Abend an, die folgenden Tage nen-
 nen sie Sabbathen, nemlich unsern Sonntag den ersten Sab-
 bathen, Marc. 16, den Montag den zweiten Sabbathen
 u. s. w. den Freytag nennen sie den Verfaherh, Marc. 16,
 42. oder den Rüsttag, Marc. 16, 42. Luc. 23, 54.

42. Was ist ein Monat?

1) Ein Sonnen-Monath ist die Zeit, in welcher
 die Sonne nach ihrer eigenen Bewegung ein Zeichen
 durchläuft. Indessen werden die Monate nicht genau
 mit dem Eintritt der Sonne in ein neues Zeichen an-
 gefangen oder geendiget. Die lateinischen und teut-
 schen Nahmen der bey uns eingeführten Monate,
 nebst den Zahlen der Tage, die sie enthalten, sind
 folgende:

Januarius oder Jenner hat 31 Tage.

Februarius oder Hornung hat 28 oder 29 Tage.

Martius oder März hat 31 Tage.

Aprilis oder April hat 30 Tage.

Majus oder May hat 31 Tage.

Junius oder Brachmonath hat 30 Tage.

Julius oder Heumonath hat 31 Tage.

Augustus oder August hat 31 Tage.

September oder Herbstmonath hat 30 Tage.

October oder Weymonath hat 31 Tage.

November oder Wintermonath hat 30 Tage.

December oder Christmonath hat 31 Tage.